

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 50.3-Btk

Datum: 14.03.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0261

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	15.03.2022			

Betreff: Betreuung Unterkunft Im Laach

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*Innen und Inklusion beauftragt die Verwaltung, die Fördervereinbarung zwischen der Stadt Troisdorf und dem SkF – Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis um eine Ergänzungsvereinbarung über die Betreuung der wieder in Betrieb gehenden Unterkunft Im Laach 9 a in 53840 Troisdorf wie in der Sachdarstellung beschrieben zu erweitern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: 5291980
Kostenstelle/Kostenträger: 00005030/05020301
Gesamtansatz:406.400,00 €
Verbraucht: 49.823,81 €
Noch verfügbar:356.576,19 €
Bedarf der Maßnahme: 68.500,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 97.000,00 €

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Aufgrund des Krieges in der Ukraine ist, wie allgemein bekannt, mit einem wachsenden Zustrom von Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet zu rechnen. Entsprechende Kapazitäten zur Unterbringung sind im Amt für Soziales, Wohnen und Integration nicht vorhanden. Aus diesem Grunde wird das aktuell noch von der Volkshochschule Troisdorf/Niederkassel genutzte Objekt Im Laach 9 a wieder als Unterkunft für die Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet. Die VHS wird im Laufe dieser Woche aus dem Objekt ausziehen.

Im Objekt Im Laach 9 a sollen bis zu 136 Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen realisiert werden. Eine Inbetriebnahme ist nach aktuellem Planungsstand für die 16. KW vorgesehen.

Bei den Flüchtlingen aus der Ukraine handelt es sich regelmäßig um Frauen mit Kindern oder Familienverbände. Für die Unterbringung dieses Personenkreises soll das Objekt auch grundsätzlich vorbehalten sein.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem SkF im Rahmen des Projektes „Geschützte Unterkunft für Frauen“ (s.a. DS-Nr. 2022/0119) beabsichtigt die Verwaltung, die hierfür bestehende Fördervereinbarung mit dem SkF im Rahmen einer Ergänzungsvereinbarung zu erweitern, und dem SkF die sozialarbeiterische Betreuung der untergebrachten Menschen im Objekt Im Laach 9 a zu übertragen. Der SkF sieht sich in der Lage, die Aufgabe auch trotz der kurzen Vorlaufzeit zu übernehmen.

Die Kalkulation geht von 1,13 Vollzeitstellen aus. Hierfür fallen jährliche Kosten in Höhe von 97.000 € an. Für den Rest des Jahres 2022 fallen Kosten i.H.v. 68.500 €, die aus dem Budget getragen werden können. Für die Folgejahre wären die Mittel entsprechend zu etatisieren.

Die Ergänzungsvereinbarung soll zunächst eine Laufzeit bis zum 31.12.2023 haben.

Dem Integrationsrat wurde in seiner Sitzung am 10.03.2022 die beabsichtigte Vorgehensweise bereits vorab mündlich erläutert. Er hat dieser Verfahrensweise im Rahmen seiner Empfehlung zur Weiterführung des Projektes „Geschützte Unterkunft für Frauen“ ausdrücklich zugestimmt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete